



SILVIA QUANDT & CIE. AG

Brokerage & Investment Banking

Frankfurt am Main, 12. Juli 2012

Silvia Quandt & Cie. AG schließt erstes Halbjahr 2012 erfolgreich ab

- ++ Kapitalmaßnahmen mit rund EUR 100 Mio. Volumen begleitet**
- ++ Optionsanleihe für die ADC African Development Corporation voll platziert**
- ++ Auch die Bereiche Research, Brokerage und Designated Sponsoring verzeichnen kontinuierlich gute Entwicklungen**
- ++ Vielversprechende ECM-Deal-Pipeline für das 2. Halbjahr**
- ++ Erweiterung des Dienstleistungsspektrums um Bond- und Forex-Brokerage im 2. Halbjahr**

Die Silvia Quandt & Cie. AG hat in Zusammenarbeit mit der biw Bank für Investments und Wertpapiere AG Ende Juni erfolgreich eine Optionsanleihe der ADC African Development Corporation (ADC) im Volumen von EUR 40 Mio. bei internationalen institutionellen Investoren platziert. ADC ist eine schnell wachsende pan-afrikanische Bankengruppe mit Fokus auf die Frontier Markets der Subsahara-Afrika-Region und im Prime Standard der Deutschen Börse notiert. ADC will die Erlöse für weiteres Wachstum, insbesondere durch Akquisitionen, verwenden.

Nach den Kapitalerhöhungen für die MagForce AG, die KWG Kommunale Wohnen AG und die Progress-Werk Oberkirch AG war dies die vierte Kapitalmarkttransaktion im ersten Halbjahr 2012, die die Silvia Quandt & Cie. AG erfolgreich zum Abschluss gebracht hat. Insgesamt wurden im ersten Halbjahr Kapitalmaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von EUR 91,6 Mio. begleitet.

„Wir freuen uns, dass wir trotz eines sehr schwierigen Kapitalmarktumfeldes auch diese Transaktion erfolgreich bei internationalen institutionellen Investoren platzieren konnten“, kommentiert Johann Ostermair, Vorstandsmitglied der Silvia Quandt & Cie. AG, die Platzierung der Optionsanleihe für ADC. „Das zeigt, dass auch in einem schwierigen Kapitalmarktumfeld Transaktionen möglich sind, wenn der Emittent attraktiv und die Bank platzierungsstark ist. Wir wollen auch im zweiten Halbjahr unseren guten Zugang insbesondere zu angelsächsischen Investoren nutzen, um deutschen Unternehmen Kapital für weiteres Wachstum zur Verfügung zu stellen.“



SILVIA QUANDT & CIE. AG

Brokerage & Investment Banking

Die ADC-Transaktion ist für die Silvia Quandt & Cie. AG ein guter Abschluss für ein erfolgreiches erstes Halbjahr. Neben dem Equity Capital Markets (ECM) Geschäft entwickelten sich auch die Bereiche Research und Brokerage trotz des widrigen Umfeldes kontinuierlich positiv. Das Research-Team wird zum 1. Juli durch Claudia Lakatos für die Bereiche Pharma und Healthcare ergänzt. Frau Lakatos war unter anderem für Macquarie als Analystin in diesen Sektoren tätig. Insgesamt beschäftigt die Silvia Quandt & Cie. Research GmbH damit aktuell 10 Analysten.

Auch wenn die Eurokrise die Börsen weiterhin belastet, steigt insbesondere das Interesse ausländischer Investoren an deutschen Aktien kontinuierlich. Die Zahl der Equity-Brokerage-Kunden der Silvia Quandt & Cie. AG ist seit Jahresanfang um rund 15 Prozent gestiegen. Insbesondere die Kooperation mit der in New York ansässigen Scarsdale Equities LLC zur Betreuung amerikanischer Investoren trägt schneller als erwartet Früchte. So zählen inzwischen 12 amerikanische Blue Chip Investoren zu den Brokerage-Kunden. Zudem können durch diese Partnerschaft nun auch europäische institutionelle Kunden US-Aktien über die Silvia Quandt & Cie. AG handeln.

Ab August 2012 erweitert sich auch das Brokerage-Produktspektrum: Neben Handel in deutschen und internationalen Aktien bietet die Silvia Quandt & Cie. AG ihren institutionellen Kunden nun auch in Zusammenarbeit mit spezialisierten Partnerbanken FOREX- und Bond-Brokerage an.

Im Designated Sponsoring zählt die Silvia Quandt & Cie. AG mit knapp 60 Werten nur eineinhalb Jahre nach Aufnahme dieses Geschäftsfeldes zu den Top 5 der Anbieter in Deutschland.

Neben dem Kerngeschäft Deutsche Corporates – die Silvia Quandt Research GmbH hat aktuell 180 Unternehmen unter Research-Coverage und damit 80 Prozent aller DAX-Titel, 70 Prozent aller MDAX-Titel und 45 Prozent aller SDAX-Titel – stehen zudem im zweiten Halbjahr auch wieder Transaktionen in den Bereichen Emerging Markets & Rohstoffe auf der Agenda. Hier hat das ECM-Team bereits einige signifikante IPO-Mandate gewonnen, nicht zuletzt aufgrund der Einbindung der Silvia Quandt & Cie. AG in die Angermayer, Brumm & Lange Group, deren vier Kernthemen Deutscher Mittelstand, Erneuerbare Energien, Emerging Markets und Rohstoffe umfassen.



SILVIA QUANDT & CIE. AG

Brokerage & Investment Banking

Über die Silvia Quandt & Cie. AG

Die eigentümergeführte und zur Angermayer, Brumm & Lange Unternehmensgruppe gehörende Silvia Quandt & Cie. AG bietet umfassende Investment Banking Services für den deutschen Mittelstand sowie Brokerage-Services für deutsche und internationale institutionelle Investoren.

Das Dienstleistungsspektrum umfasst Institutional Brokerage, Investment Research, Corporate Finance und Designated Sponsoring. Investment Research wird durch die Tochtergesellschaft Silvia Quandt Research GmbH erbracht. Designated Sponsoring Mandate werden durch den Kooperationspartner biw AG übernommen.

Die Silvia Quandt & Cie. AG ist in den Finanz- und Wirtschaftszentren Frankfurt und München direkt sowie in London und Zürich über Tochtergesellschaften für ihre Unternehmerkunden sowie für ihre institutionellen Investoren aktiv.

Die Silvia Quandt & Cie. AG handelt in Deutschland als vertraglich gebundener Vermittler im Sinne des § 2 Abs. 10 Kreditwesengesetz (KWG) namens und auf Rechnung der biw Bank für Investments und Wertpapiere AG (biw AG), soweit sie Dienstleistungen erbringt, die der Anlage- und Abschlussvermittlung sowie dem Platzierungsgeschäft im Sinne des § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 1, 1c und Nr. 2 KWG zuzurechnen sind. Designated Sponsoring Mandate übernimmt als Kooperationspartner der Silvia Quandt & Cie. AG die biw AG für Kunden der Silvia Quandt & Cie. AG.

In Großbritannien ist die Silvia Quandt & Cie. Ltd. von der Financial Services Authority (FSA) reguliert.